



Castiglioncello: ganz links die Villa von Filmstar Marcello Mastroianni, daneben das Hotel Baia del Sorriso, in dem auch Sprachschüler wohnen

Fotos: Joseph Weisbrod

Wohnen im Schlosspark

Parla italiano? Sprachferien an der etruskischen Riviera

der betagtes-
ler an der
e Arci-Pa-
tiglioncello:
er, ein statt-
ebziger, war
etruskischen
ich der Ha-
orno zum er-
Mai 1944 -
ger Soldat
ht", so die
Schreib-
Regionalzei-
stellte der
ein Erinne-
„Smaragd-
- Goldene
t der Tos-
astello Pas-
diesem Ge-
m die Jahr-
e im Stil e-
lalterlichen
et wurde,
der Italie-



nen blühen, auseinander setzen.

Bei gutem Wetter – und das gibt es meistens – wird der Unterricht in weiträumigen, mit mediterraner Flora gesegneten Park des Castello Pasquini zelebriert. Unter toskanischer Sonne macht das Lernen doppelt so viel Spaß. Und das trotz des Katers, den der eine oder andere sich am Vorabend beim spontanen Schulfest eingefangen haben mag.

Die Villa Toscana steht den Kursteilnehmern als Unterkunft zur Verfügung. Weitere Sprachkursler sind im Dreisterne-Hotel Baia del Sorriso auf einer Felsklippe über der Bucht von Castiglioncello untergebracht. Den Panoramablick von dort wusste auch Filmschauspieler Marcello Mastroianni zu schätzen, der auf einem

die Kursteilnehmer auf der Terrasse des Caffè Ginori, von der aus man das lebhaftere Treiben auf dem Platz wie von einer Tribüne aus betrachten kann.

An unterrichtsfreien Nachmittagen oder Wochenenden sind Ausflüge in toskanische Kulturstädte wie Siena, Volterra, Pisa, Livorno, San Gimignano oder Lucca durchaus stressfrei machbar. Kulinarische Entdeckungen gibt es überall. Chiara, unsere aus der Region stammende Lehrerin, empfahl uns das Ristorante „La Cantina“ in Riparbella.

Wir fühlen uns gleich geborgen wie in einer guten Stube. Während der junge Ober ebenso sachkundig wie unaufdringlich berät

Reise-Info

■ **Anreise:** Mit Auto über Schweiz oder den Brenner über Mailand auf der A 1 bis Pisa auf der A 15 bis Spezia, dann auf 12 über Pisa und Livorno bis zur Fahrt Castiglioncello. Mit der Bahn Castiglioncello. dem Flugzeug Pisa.

■ **Beste Reisezeit:** Im Frühjahr Castiglioncello voller Blüte, Parkplätze noch nichts, Kulturstädte der Toscana sind nicht Touristenschwemmen belagert, Strände fast menschenleer und Sprachunterricht im Freien von Temperaturen angenehm. aber das kulturelle Sommerprogramm erleben möchte sollte auch die Hauptsaison nicht scheuen. Für Ruhe und erholsame spröde Sprüche und Kulturüber zu empfehlen der meist nicht Winter. Die P. Pasolini-Schule ganzjährig geöffnet. Am letzten des Jahres gibt ein Silvester-Treffen.

